

Mein Kastanienwaschmittel – Rezept & Anleitung

Warum Kastanien?

Kastanien enthalten natürliche Saponine – pflanzliche Waschstoffe, die Schmutz und Fett sanft lösen.

Damit kannst du Kleidung, Geschirr und sogar Haare reinigen – ohne synthetische Zusätze, Duftstoffe oder Plastikverpackung.

Das Beste daran: Kastanien wachsen kostenlos direkt vor deiner Haustür.

So funktioniert es:

Du brauchst:

- 1 Eimer frische Kastanien
- Messer oder Gartenschere zum Zerkleinern
- Backblech oder Dörrgerät
- Mixer oder Kaffeemühle
- Schraubglas zur Aufbewahrung

So geht's:

1. Sammle frische Kastanien (bitte keine Rosskastanien mit Schimmel oder Schale).
2. Zerkleinere sie in kleine Stücke.
3. Zerkleinerte, trockene Stücke in einem Mixer oder einer Mühle zu feinem **Kastanienmehl** mahlen.
4. Trockne sie vollständig – entweder an der Luft oder im Ofen bei 50 °C Umluft.
5. Kühl und trocken lagern – am besten in Schraubgläsern.

Zur Anwendung:

2 EL Kastanienmehl in 300 ml warmem Wasser einrühren, 10–15 Minuten stehen lassen, dann durchsieben.

Die milchige Flüssigkeit kannst du wie Waschmittel direkt in das Waschmittelfach geben.

Optional: Füge 1-2 Esslöffel Natron zur Wäsche hinzu. Das nimmt noch zusätzlich Gerüche vollständig aus der Kleidung

Haltbarkeit

Trocken gelagert ist Kastanienmehl mindestens **zwei Jahre haltbar**.

So kannst du dir im Herbst deinen Jahresvorrat anlegen und bleibst unabhängig von Preissteigerungen und Plastikverpackungen.

Vorteile

- 100 % biologisch abbaubar
- Keine Duftstoffe oder chemischen Zusätze
- Sanft zu Haut und Fasern
- Kein Verpackungsmüll
- Kostenlos aus der Natur

Fazit

Kastanienwaschmittel verbindet Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Wirksamkeit.

Mit einem einzigen Mittel kannst du Kleidung, Körper und Umwelt schonen – und dabei jedes Jahr rund 200 Euro sparen.

Autorin: Anna – Schneiderin & Naturhandwerkerin

Mehr natürliche Alltagstipps: www.annajakubeit.de

Instagram: @schneiderei_seelenmagie

Youtube: @schneiderei-seelenmagie